

**Условия проведения второго этапа для участников межрегиональной
многопрофильной олимпиады школьников Тамбовского
государственного университета имени Г.Р. Державина
Предмет «Немецкий язык»**

Цели и задачи конкурса.

Основной целью второго этапа конкурса по немецкому языку является создание возможностей для проявления участниками языковых навыков и творческих способностей. Для этого предусмотрены задания интегрированного типа, в которых участники демонстрируют владение навыками устной и письменной речи, также чтения.

Задания. Работа состоит из 3 частей.

Часть А включает задания на лексику и грамматику с выбором верного варианта ответа. Максимальное количество баллов за часть А составляет **20 баллов**.

Часть В состоит из заданий по чтению повышенного уровня сложности: на установление соответствий, последовательности. За правильное выполнение всех заданий части В Вы можете получить **10 баллов**.

Часть С включает творческое задание с развернутым свободным ответом повышенного и высокого уровня сложности (аргументированное изложение собственного мнения (тематический монолог), описание фотографии). Это задание требует полного ответа (высказать и аргументировать собственное мнение). Выполняя его, вы можете проявить свои знания и умения по немецкому языку. Максимальное количество баллов за часть С – **20 баллов** (каждое задание – максимально по 10 баллов).

Первый, второй этапы проводится в одной аудитории, после их окончания следует перерыв 10 минут. Для проведения *третьего этапа* участники собираются в другой аудитории для ожидания, затем проходят в аудитории для ответа по одному в сопровождении волонтеров через интервал в 10 минут. Задания для устного (третьего) этапа выдаются участникам в аудитории для ответа. По окончании ответа участник покидает здание учебного корпуса университета.

Во время проведения этапов второго тура участникам не разрешается пользоваться справочными материалами, средствами связи и другими устройствами.

Время выполнения заданий. Время выполнения первого и второго этапов второго тура – 1 час 30 минут.

На подготовку и выполнение двух заданий третьего этапа каждому участнику отводится до 10 минут, из них 2 минуты на подготовку и 3 минуты на ответ в каждом задании.

Максимальное количество баллов по каждому заданию.

Максимальное количество баллов во втором туре – 50.

Первый этап оценивается в 20 баллов.

Второй этап оценивается в 10 баллов

Третий этап оценивается в 20 баллов: 10 баллов за тематический монолог и 10 баллов за описание фото.

Часть А

Задание 1. Прочитайте следующий текст. Из предложенных вариантов ответа выберите нужный. Каждое слово может использоваться только 1 раз. Невсепредложенные слова подходят к содержанию текста. / Lesen Sieden folgenden Text und schreibenden passenden Buchstaben (abstr) hinter die Nummern 1 bis 11 unten. Sie können jedes Wort nur einmal verwenden. Nicht alle Wörter passen in den Text.

Liebe Simone,

ich hoffe, es geht (1) _____ allen gut. Mir geht's prima, allerdings denke ich in letzter Zeit immer öfter (2) _____ nach, was ich nach der Schule machen soll. Wie du weißt, habe ich noch zwei Jahre, dann bin ich mit dem Gymnasium fertig. (3) _____ ich dann wahrscheinlich in Deutschland studieren werde, muss ich natürlich (4) _____ Deutsch können. (5) _____ sollte ich diesen Sommer noch etwas für meine deutschen Sprachkenntnisse tun. (6) _____ das Goethe-Institut als auch die Sprachschule „Senter“ in München bieten Kurse an, die mich interessieren. Ich habe mich aber (7) _____ noch nicht endgültig entschieden. Könntest du vielleicht ein paar Dinge über den Kurs am Goethe-Institut herausfinden, weil du ja ganz in der Nähe wohnst? Das (8) _____ echt toll von dir.

Am wichtigsten ist für mich zu wissen, wie (9) _____ Kurs und Wohnung sind. Wo wohnt man eigentlich in dieser Zeit, in Hotels oder bei Familien?

Wie du weißt, lerne ich schon sechs Jahre Deutsch und möchte natürlich in einen Fortgeschrittenenkurs. Muss man einen Einstufungstest machen? Oder wie wird festgestellt, wie gut man Deutsch kann?

Und dann (10) _____ ich noch wissen, was an den Tagen ist, an (11) _____ man keinen Unterricht hat: Kann man da die Sehenswürdigkeiten in der Stadt und in der Umgebung kennen lernen?

Vielen Dank für deine Hilfe. Ich würde mich sehr freuen, euch endlich mal wieder zu sehen.

Herzliche Grüße

Dein Dimitri

a) TEUER; b) DESSEN; c) WEIL; d) DESHALB; i) WÜRDE; f) SOWOHL; g) WÄRE; h) MÖCHTE; i) BISHER; j) DENEN; k) DARAN; l) DENN; m) DARÜBER; o) IHNEN; p) EUCH; r) PERFEKT.

**Задание 2. Прочитайте текст и отметьте верный вариант. /
Lesen Sieden Text. Finden Sie die richtige Variante.**

Lassen sie sich überraschen!

Bequemlichkeit und Routine sind die natürlichen Feinde der Intelligenz. (1) _____ nieder mit ihnen! Ein kluger Kopf braucht Training. (2) _____ -Ihre Denkmaschine wie geschmiert läuft, müssen Sie ihr immer wieder Leistung abverlangen — nur so können Sie Ihre Intelligenz (3) _____ fordern und steigern. Wissenschaftler sind zudem überzeugt, dass (4) _____ durch regelmäßige Herausforderungen bis ins hohe Alter gesund erhalten werden kann. Rechnen Sie möglichst viel (5) _____ - anstatt immer gleich einen elektronischen Helfer zu bemühen. Trainieren Sie Ihr (6) _____, wann immer es geht! Lernen Sie Telefonnummern auswendig oder auch mal wieder ein Gedicht! Seien Sie neugierig auf Ihre Umwelt. (7) _____ Sie sich über das Geschehen in Stadt und Land, nehmen Sie am öffentlichen Leben teil. Erlernen Sie auch eine neue Fremdsprache! Bewegen Sie sich (8) _____ und essen Sie gesunde Kost! Das (9) _____ funktioniert am besten, wenn es genügend mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt wird.

№	a	b	c
1	trotzdem	außerdem	also
2	nachdem	als	damit
3	optimal	kaum	negativ
4	die Intuition	das Sehvermögen	das Gehirn
5	Mit dem Computer	Im Kopf	schriftlich
6	Gefühl	Gedächtnis	Herz
7	streiten	informieren	amüsieren
8	ausreichend	vorsichtig	langsam
9	Körper	Gehirn	Kopf

Часть В

Задание 1. Подберите верные заголовки к следующим текстам. / Ordnen Sie die Überschriften den einzelnen Texten zu! Für eine Aufgabe gibt es keine Lösung.

- | |
|--|
| <p>a. Vergnügungsmöglichkeiten
b. Wohnen
c. Kunst
d. Das Land der Denker
e. Architektur
f. Mittelalter</p> |
|--|

1. „Der Schiller und der Hegel, der Schelling und der Hauff, das ist bei uns die Regel, das fällt hier gar nicht auf“, heißt ein selbstbewusster Spruch der Schwaben, die den Touristen sogar auf eine „Dichterstraße“ von Franken bis zum Bodensee schicken.

Schwaben entdeckten nicht nur die Gesetze der Himmelsmechanik, die Relativitätstheorie und das epische Theater, Schwaben erfanden auch: das Auto, den Dieselmotor, das Luftschiff, den Düsenjäger, die Rechenmaschine, die Zeitung, die Zeilensetzmaschine, die Mundharmonika und das astronomische Fernrohr.

2. Als zweitgrößte Stadt Deutschlands hat Hamburg ausgezeichnete Erholungsmöglichkeiten. Das weltberühmte Hansa-Theater bietet professionelles Variete, während unzählbare Restaurants ihre Gäste mit kulinarischen Meisterstücken verwöhnen. Sehr schick ist das Zentrum um die Kennedy- und Lombardsbrücke. Der nationale und internationale Jetset genießt den Luxus im Nobelhotel 'Vier Jahreszeiten'.

3. An der lebhaften Ost-West-Straße im Zentrum von Hamburg steht die altherwürdige St.-Michaelis-Kirche. Diese Kirche, die auch den Zweiten Weltkrieg überstanden hat und mit ihrem 132 Meter hohen Turm, dem Großen Michel, zum stolzen Wahrzeichen der Stadt geworden ist, ist im Innern üppig vergoldet. Die St.-Michaelis-Kirche ist Norddeutschlands bekanntestes Beispiel barocker Baukunst.

4. 500 Jahre lang bildeten gepanzerte Ritter die militärische Elite Europas. Wie diese Truppe historisch bewertet werden muss, ist bis jetzt nicht entschieden. Ein faszinierendes Rätsel liegt auf der Zeit der Turniere. Nur in einem stimmen die Forscher überein: Das Rittertum gehört zu den wenigen großen Erscheinungen der Weltgeschichte.

5. Klassische Musik ist manchmal ein harter Brocken. Das war auch Leonhard Bernstein klar. Er war einer der berühmtesten Komponisten und Dirigenten des vorigen Jahrhunderts. In seinem Buch „Konzert für junge Leute“ verriet er mit viel Witz, was Musik eigentlich bedeutet, was sich hinter Begriffen wie „symphonische Musik“ und „Sonatenform“ verbirgt.

1	2	3	4	5

Задание 2. Прочитайте текст и задания. Отметьте верный вариант ответа. / Lesen Sie den Text und die Aufgaben. Kreuzen Sie richtig an.

Wann beginnen die Menschen die Fremdsprachen zu studieren?

Es ist bekannt, dass bereits vor etwa 2500 Jahren im alten Ägypten viele junge Menschen die griechische Sprache erlernen sollten. Ägypten, das damals ein reiches Land war, trieb regen Handel mit Griechenland und brauchte Menschen, die griechisch sprechen konnten.

Auch im Römischen Reich wurden in den Schulen die griechische Sprache und Literatur unterrichtet. In einigen Ländern Europas studierte man in IX Jahrhundert auch noch die französische Sprache als Fremdsprache. Im XII Jahrhundert gab es spezielle Bücher, mit deren Hilfe die französische Sprache erlernt wurde. Im alten Kiew lernten die Kinder, deren Eltern reich waren, schon im XI und XII

Jahrhundert Fremdsprachen. Im Westen Russlands gab es vor etwa 400 Jahren Schulen, wo drei Sprachen erlernt wurden: Latein, Griechisch und Slawisch.

Die deutsche Sprache begann man in vielen Ländern Europas, auch im alten Russland, im XVI Jahrhundert zu studieren. Im Jahre 1730 erschien in Russland das erste Lehrbuch der deutschen Sprache, das von der Russischen Akademie der Wissenschaften herausgegeben wurde und nach dem Deutsch im akademischen Gymnasium in Petersburg unterrichtet wurde.

Es ist auch bekannt, dass bis zum XX. Jahrhundert das Studium der Fremdsprachen ein Privileg der reichen Menschen war.

1. Wann sollten viele junge Menschen die Fremdsprachen studieren?
 - A) Vor etwa 2500 Jahren sollten sie die griechische Sprache erlernen
 - B) Man begann die Fremdsprachen vor 400 Jahren zu studieren
 - C) Vor etwa 2500 Jahren brauchten viele junge Menschen Griechisch nicht zu studieren

2. Welche Disziplinen wurden in den Schulen im Römischen Reich unterrichtet?
 - A) Man unterrichtet hier Französisch
 - B) In diesen Schulen wurden Latein und Griechisch studiert
 - C) Im Römischen Reich wurden die griechische Sprache und Literatur unterrichtet

3. Hatten alle Kinder im alten Kiew die Möglichkeit, Fremdsprachen zu studieren?
 - A) Alle Kinder konnten im alten Kiew Fremdsprachen lernen
 - B) Die Kinder, deren Eltern reich waren, lernten im alten Kiew Fremdsprachen
 - C) Die Kinder aus armen Familien konnten auch Fremdsprachen studieren

4. In welchen Ländern begann man die deutsche Sprache zu studieren?
 - A) Deutsch begann man nur in den Ländern Europas zu studieren
 - B) Die deutsche Sprache lernte man nur im alten Russland
 - C) In vielen Ländern Europas, auch im alten Russland begann man die deutsche Sprache zu Studieren

5. Wann und wozu erschien in Russland das erste Lehrbuch der deutschen Sprache?
 - A) Das erste Lehrbuch der deutschen Sprache erschien vor 1730 Jahren
 - B) Nach diesem Lehrbuch wurde im akademischen Gymnasium im Westen Russlands in den Schulen unterrichtet
 - C) Das erste Lehrbuch erschien im Jahre 1730, nach diesem Lehrbuch wurde Deutsch im Gymnasium im Petersburg unterrichtet

Часть С

Выскажите свое мнение по следующему утверждению и опишите следующее фото.

- Gute Freunde. Das ist das schönste, was es auf der Welt gibt. So denken viele junge Leute. Man muss sehr viele Freunde haben – in der Schule, im Internet, im Ausland.

Объем высказывания – 150 – 200 слов.

План высказывания:

- Введение (постановка проблемы)
- Ваше мнение с аргументами
- Заключение (выводы)

- Das Foto stammt aus Ihrem Fotoalbum. Beschreiben Sie es Ihrem Freund/Ihrer Freundin.



Sie haben 2 Minuten Zeit zur Vorbereitung und danach höchstens 3 Minuten Zeit zum Sprechen (12–15 Sätze). Halten Sie sich – wenn Sie Ihrem Freund / Ihrer Freundin das Foto beschreiben – an folgende Stichpunkte:

- wann und wo wurde das Foto gemacht
- was oder wen zeigt das Foto
- was passiert da gerade
- warum bewahren Sie das Foto in Ihrem Fotoalbum auf
- warum haben Sie beschlossen, das Foto Ihrem Freund/Ihrer Freundin zu beschreiben